## Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 22.—Eine herrliche Eck Lot, 60 bei 230 Fuß, Nordost Ecke der Sechsten und Chew Straße.

No. 16.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigen Främe Küche. Schiefer Dach, in 1866 gebaut, in vortrefflicher Ordnung, schön gelegen auf der Südseite der 9ten Straße, zwischen Linden und Turner.

No. 15.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer Waschküche, in guter Ordnung; Lot 30 bei 220 Fuß, mit Obstbäumen und Traubenstöcken—Union Straße zwischen der 7ten und 8ten. Sehr billig.

No. 36.—Ein 3-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer angebauten 1-stöckigten backsteinernen Küche; in gutem Zustande. Gelegen auf der südlichen Seite der Walnuß Straße, zwischen der 9. u. 10ten. Haupthaus 23 bei 21 Fuß und Küche 12 bei 16. Verschiedenheit von Bäumen. $3-200. Bedingungen leicht

No. 32.—Ein herrliches dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem zweistöckigten Speisezimmer u. Küche angebaut. Gelegen auf der östlichen Seite der 9. Straße. Haupthaus 22 bei 35 Fuß. Speisezimmer u. Küche 16 bei 38 Fuß. Verzierungen sind Range, Badzimmer, Waßerclosset, doppelte Porch zurück und eine Anzahl Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Besitz wird gegeben am 1sten April 1868.

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 42.—Ein 3-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främhaus im Hintergrund der Lotte, welches für $70 verlehnt werden kann, gelegen auf der Nordseite der Turner Straße, zwischen der 8. u. 9.; in guter Ordnung. Wird an einem Bargain verkauft, da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen wünscht.

No. 49.—Ein 2-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, in guter Ordnung. Hauptgebäude 20 bei 32; Küche 12 bei 14; sehr schön gelegen auf der Südseite der Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten.

No. 11.—Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20½ bei 30 Fuß. Eßstube und Küche 14½ bei 28 Fuß, sammt einem 17 Fuß Nebenhof; gelegen an der nördlichen Seite der Linden, oberhalb der 9ten Straße. Das ganze Haus ist tappezirt, eine Anzahl Fruchtbäume auf der Lotte. Badstube und Wasser-Closset in dem Hause. Wird wohlfeil verkauft.

No. 55.—Eine prächtige Lotte, 135 Fuß in Front bei 125 Fuß tief; gelegen auf der Nordseite der Jackson Straße zwischen der 8ten und 9ten. Wird an einem Bargain verkauft.

No. 56.—Eine schätzbare Foundry und Maschinenschop. Das Eigenthum ist gelegen in Locust Valley, Lecha Caunty, etwa 1½ Meile von Coopersburg und der Nord-Pennsylvania Eisenbahn; das Foundry-Gebäude ist 30 bei 40 Fuß; Maschinen-Schop 24 bei 60 Fuß; Waarenhaus 20 bei 24 Fuß, mit einem Schmiedschop—alles in guter Ordnung und wird getrieben durch eine niefehlende Wassergewalt. Dies Eigenthum wird in Stücken verkauft—irgend eine Maschienerie u. Zugehör, oder das Ganze zusammen. Für weitere Besonderheiten rufe man an bei Good u. Ruhe, liegende Eigenthum Agenten. Das Eigenthum wird wohlfeil und an leichten Bedingungen abgelaßen.

No. 54.—Eine herrliche Lotte, 30 Fuß in der Fronte an Chewstraße, bei 115 Fuß tief; gelegen auf der südlichen Seite der Chewstraße, zwischen der 5ten und 6ten.

No. 59.—Zwei prachtvolle Lotten, 60 Fuß in der Fronte und 230 Fuß tief; gelegen auf der östlichen Seite der 6ten Straße, zwischen der Chew und Gorden. Sie sind gerade wie gewünscht mit Obstbäumen bepflanzt, so wie auch Traubenranken und sind gut mit Kurbsteinen versehen, und so ist das Pflaster von erster Güte. Werden wohlfeil verkauft.

No. 67—Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus.—Lotte 20 bei 130, neu gebaut, gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gorden.

No. 68.—Eine herrliche Baulotte 20 bei 190, gelegen auf der westlichen Seite der 10ten Straße zwischen der Turner und Chew—wird wohlfeil verkauft.

No. 69.—Ein herrliches zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus.—Haupthaus 17 bei 30 Fuß, mit einer Främ Küche neu angebaut 8 bei 16, und wird wohlfeil verkauft, gelegen auf der westlichen Seite der 5ten Straße, zwischen der Chew und Gordon.

No. 60.—Eine herrliche zweistöckigte backsteinerne privat Wohnung, an der 9ten Straße, zwischen der Liberty Straße und Mauch Chunk Avenue. Haupthaus 24 bei 32 Fuß; Küche und Eßstuben 16 bei 32 Fuß, mit einer doppelten Porch. Drei erste Güte Cisterne, Främ Stall, 26 bei 26 Fuß, mit ¾ Acker Erdbeeren, einer Verschiedenheit von Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind leicht.

No 64.—Ein vortreffliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 22 bei 30, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 17 bei 20, und einer doppelten Porch—schön gelegen auf dem Nordöstlichen Ecke der 8ten und Chew Str., und geeignet für Geschäftszwecke, mit einer Verschiedenheit von Obstbäumen und Traubenranken.

No. 65.—Ein schönes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20 bei 28, Küche 14 bei 18—schön gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gordon—neu gebaut, und wird wohlfeil verkauft.

T. H. Good, E. D. Ruhe.
Januar 28. nq1J

Im Verlage von Schäfer und Korida in Philadelphia erschien soeben und ist bei ihnen zu haben:

**Amerikanisches Gartenbuch,**

oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung der Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse.

von
**Friedrich Clarner,**
praktischem Gärtner.

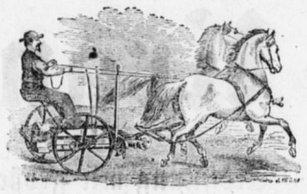
Auflage 3te mit Abbildungen. 545 Seiten. Halbfrbd. Preis nur $1 50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen und die praktischen Erfahrungen welche er selbst in Deutschland, Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten ꝛc. das ganze Gelingen abhängt.

März 31. n 3m

## Bauern! Bauern! Bauern!

Sehet hier! Sehet hier!
Kauft die beste
**Mäh- und Ernte-Maschine**
in Amerika!



Der Firma W. B. Powell und Sohn gebührt die Ehre der ersten erfolgreichen Einführung, der Mäh- und Ernte-Maschine in Pennsylvanien. Wir sind seit zwanzig Jahren mit Verbesserung, Verfertigung und Verkauf von Ackerbau-Maschinen beschäftigt, und haben in den letzten Jahren über 1000 Mäh- und Erntemaschinen verkauft. Wir haben es zu unserer besonderen Aufgabe gemacht, praktische und erfolgreiche Erntes und Mähmaschinen zu liefern, und durch langes und beharrliches Studium ist

der große „Mäher und Ernter

in der That, der „Premium Mäher und Ernter von Amerika," welcher—um ihn von andern zu unterscheiden—, der Original Buckeye" benannt wurde. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß der Buckeye nicht seines Gleichen hat; er hat keine Kammern in den Haupt-Friedrädern; die Schermesser befinden sich in einer Stellung daß sie die sicherste von allen Maschinen ist; kein Leben geht verloren, wenn Jemand vor die Messer fällt. Die Schneidbarre legt sich hinunter in das Främe der Maschine, so daß man mit derselben durch irgend eine „Lane" fahren kann. Bei der großen Feldprobe zu Auburn, New-York, im letzten Juni, erhielt diese Maschine das höchste Premium das noch je einer Mähmaschine ertheilt wurde—eine 5000 Thaler Gold-Medaille, und in ihrem offiziellen Bericht sagt die Committee darüber;

„Wir ertheilen das erste Prämium—die große Gold-Medaille—der Buckeye, für ihre Ueberlegenheit über alle andere Conkurrenten der ersten Classe; für Vollkommenheit in allen Grasarten auf jeder Oberfläche—(eben oder hügelig;) Leichtigkeit des Zugs und in der Handhabung, Einfachheit, Stärke und Dauerhaftigkeit."

Die Buckeye ist die einzige Maschine welche die ungetheilte Stimme der Committee erhält, und ist daher der Pfeiler alle anderen. Sie hat auch bei jeder Ausstellung der Pennsylvanischen Ackerbau Gesellschaft das höchste Premium gezogen, woraus auf einen Blick zu ersehen ist, daß sie mit Recht

**Die große Premium Maschine v. Amerika**

genannt wird. Es sind in der That, alle Fabrikanten und Agenten herausgefordert, eine so gute Mäh- und Erntemaschine zu produziren. Wer sich eine dieser Maschinen für 1868 anzuschaffen gedenkt, den wird es freuen zu vernehmen, daß werthvolle Verbesserungen derselben zugefügt wurden; die „Motion" wurde erhöht, die „Guards" näher zusammen gestellt, u. s. w., wodurch sie nun zur allerbesten Maschine für die Ernte von 1868 geworden ist.

Wir halten beständig an Hand, einen großen Vorrath von Reparatur Stücken, so daß wenn etwas brechen sollte, ohne Zeitverlust die Maschine wieder hergestellt werden kann, damit die Bauern nicht nöthig haben einige Tage zu warten, bis die Maschine wieder geflickt ist.

Wir halten auch immer noch zum Verkauf; Alle Arten

Ackerbau-Maschinen,

als Ward's Preis Mäher, Geiser's Drescher und Putzer, Säedrills, Windmühlen, Dreschmaschinen und Pferdegewalen, Heuwenden, Heugabeln, Welschkornscheller, und überhaupt Aller was ein guter Bauer brauchen kann.—Wir kaufen und verkaufen auch:

Jede Art Samen,

als Klee-, Timothy- und Flächssamen.

☞Wir haben soeben einen großen Vorrath von Buckeye Mähmaschinen, von verschiedenen Größen und Preisen, erhalten.

☞Wir sind auch im Stande und bereit, die vor Jahren verkauften Buckeyes mit einem „Dropper" zu versehen.

Dankbar für bisher liberale Unterstützung, hoffen auf eine Fortdauer derselben,

W. B. Powell und Sohn,
82 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
März 3 nq3M

## Macungie Säving Bank.

Die Macungie Sävings Bank (schräg gegenüber der Allentaun National Bank) nimmt Gelder in großen und kleinen Summen auf Deposit, an 6 Prozent Interessen des Jahrs.

Solche Gelder können Theilweise oder im Ganzen auf irgend eine Zeit während des Jahrs wieder zurückgezogen werden, für welche Interessen nach der Zeit sie in der Bank bleiben, erlaubt werden.

Regierungs-Banden werden immer an den höchsten Prämien nebst verfallenen Interessen angenommen und umgetauscht. Besitzer von 73-10 Banden sollten erinnern, daß sie das Prämium auf solche Banden verlieren werden, wenn sie dieselben behalten, bis sie fällig sind, welches auf nächsten Juni und Juli kommt.

Auslehnungen von Geld werden zu allen Zeiten und an annehmbaren Raten gemacht.

Trustees,

| | |
|---|---|
| Benjamin Fogel, | George B. Schall, |
| John H. Fogel, | David Schall, |
| W. Herbst M. D. | Jno. R. Schall, |
| Daniel Clader, | William B. Fogel, |
| Reuben Bastian. | |

W. C. Lichtenwallner, Cassirer.
Benj. Fogel, President.
Februar 25. 1868. nq3M

## Uhren! Uhren!

Eine sehr große Anzahl, besonders für den Frühjahrs-Handel.

**Alle in gutem Zustande,**

Gut reguliert und werden warrantirt

**Für ein Jahr!**

**Von 2 Thaler Aufwärts!**

Gleichfalls ein größeres Assortement
Goldene und silberne Sackuhren!
als sonstwo in irgend einem andern Stohr in Lecha Caunty gefunden werden kann.

**Uhren, Sackuhren Juwelen,**

Silber-Waaren, Brillen, ꝛc.,
bei

**Keller u. Bruder's,**

**No. 37 West-Hamiltan Straße,**
Allentaun, Penn'a,
April 7, 1868. nqbv

## An das Publikum.

Unterzeichneten gibt hierdurch Nachricht, daß er das Färber-Geschäft, noch immer und zwar in der Jackson-Straße in Allentaun, fortsetzt.—Sein Geschäft ist besonders

Seiden, Wolle, Schawls, Kleider, ꝛc.,
schwarz zu Färben.—Alles wird schnell, pünktlich und billig besorgt.—Er bittet um geneigten Zuspruch.

Timothy Geidner.
April 7. 1868. nqbv

Der Wohlfeile

## Milliner Stohr

**In der City Allentaun.**

Eine gründöse Frühjahrs-Eröffnung am Dienstag den 17. März,

**Mrs. Tilghman W. Krämer,**

Macht den Ladies von Allentaun und der umliegenden Gegend ehrerbietigst bekannt, daß sie das Gebäude, die zweite Thüre unterhalb dem „American Hotel," in der Ost Hamilton St., bezogen hat—allwo am 17. März eröffnet ward, ein wunderschönes

**Milliner Etablisement,**

und allwo die meist elegantesten Styles von Milliner-Waaren, als:

Bonnets,
Hüten,
Bänder,
Velvets,
Crapes,
Blumen.
Kopfdreßen,
Veils, u. s. w.

so wie alle Arten von

**Dreß-Trimmings**

erhalten werden können—und zwar an den allerniedrigsten Preisen.

Sie hat die Dienste der Mrs. Idler, von Philadelphia, anerkannt in jener City wegen ihrer langen Verbindung mit einem der meist modigsten Etablisements an der Chesnut Straße, als eine Vorgängerin der „Fäschione" gesichert, und ist daher völlig überzeugt daß sie vollkommene Zufriedenheit geben kann—und dies in allen Hinsichten.—Ihr Etablisement enthält

**Das reichste und verschiedenartigste Assortement,**

von Güter, schicklich für alle Geschmacke, in sich schließend, das je dem Publikum dieser City zum Anschau oder zum Verkauf angeboten wurde.

Sie ladet die Damen ein ihre so herrlichen und geschmackvollen Güter und Styles zu examiniren, wo sie sich dann bald selbst überzeugen werden, wo der rechte Ort zum Kaufen ist—und der ist die 2te Thüre unterhalb dem „American Hotel" in der Ost-Hamilton Straße

☞Die spätesten „Fäschions" sobald sie ausgefertigt sind, werden stets von dem Hause erhalten, mit welcher Mrs. Idler in Verbindung gestanden hat.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Bleichen und dem Trimmen der Bonnets geschenkt.

☞Höchst und aufrichtig dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet sie um eine Fortdauer derselben, welche sie sich zu allen Zeiten durch gute Behandlung, fäshionable, gute und schöne Güter und billige Preise zu verdienen suchen wird.

Mrs. T. W. Krämer.
März 17. 1868 nqbv

## Prächtig Neues!

**Sehet und Höret!**

**Die Adler Kleidungs-Halle!**

Das Große

**Kleidungs-Haus**

**Des Lecha Thales!**

**Rhoads und Keim,**

Zeigen dem Publikum an daß sie neulich mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Fortsetzung des Kleider-Geschäfts, und zwar an

**Nro. 11, Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.—Und allda**

Haben sie soeben wieder einen neuen eleganten und Stock von fertig-gemachten Kleider und Herren Ausrüstungsgüter erhalten. Sie haben unbestreitbar auf Hand, den best ausgewählten Stock von fertig gemachten Kleider für

**Frühjahrs-Anzüge,**

welcher noch je Käufer angeboten wurde—einschließend alle die neuesten und vorgezogenen Styles, welche sie an Preißen verkaufen, die aller Competition trotz bieten!

**Ihr Kunden Departement,**

Für Herren, Jünglinge und Knaben ist neulich wieder vervollständigt worden, und enthält einen sorgfällig ausgewählten Stock von

**Auswärtigen und Einheimischen Güter**

warantirt von dem besten Material zu sein.

☞Er hat sich die Dienste von **William Swift**, dem berühmten Philadelphia Ausschneider zugesichert und unter ihm werden keine andere als

**Vollkommene „Fits"**

verfertigt—ja da gibt es

Alle Arten Röcke für Männer, Jünglinge und Knaben; alle Arten Brustlappen für Do.; Do., alle Arten von Hosen für Do., die „fitten" wie angegoßen, und werden nirgendswo so wohlfeil verkauft als an der Adler Halle.

☞Ja, ihre Arbeiten werden warrantirt vorzüglicher zu sein, als die irgend eines andern Hauses.

**Der größte und wohlfeilste Stock**

Unterhemden, Unterhosen, Gravats und alle Arten

**Ausrüstungs Güter für die Valley**

werden in ihrem Etablisement gefunden.

☞Vergeßet es nicht anzurufen, es ist der Mühe werth vorzusprechen, und zu sehen, und zwar die

**Neuen Styles an der Adler Halle,**

☞Haltet es im Gedächtniß: Der Ort ist nämlich No. 11, Ost Hamilton Straße in Allentaun.

T. B. Rhoads, C. J. Keim.
März 31. nqbv

**Lehigh und Susquehanna Eisenbahn**

(Lecha Kohlen- und Schifffahrts-Compagnie.)

Am und nach Montag 3. Febr. 1868, werden die Passagier Züge auf der „Lehigh und Susquehanna Eisenbahn" folgendermaßen laufen

Aufwärts oder nördlich.

| | No 2 | No 4 |
|---|---|---|
| | P M | A M |
| Verlassen Easton | 10,00 | 3.38 |
| Freemansburg | 10,21 | 3,59 |
| Bethlehem | 10,35 | 4.15 |
| Allentaun | 10,43 | 4 23 |
| Catasauqua | 10.52 | 4,32 |
| Laubach's | 10,57 | 4,37 |
| Siegfried's B | 11, 0 | 4 40 |
| Treichler's | 11,16 | 4.42 |
| Walnut Port | 11,27 | 4,58 |
| Lehigh Gap | 11 34 | 5 05 |
| Parrsville | 11,45 | 5,17 Scranton und |
| Mauch Chunk | 12 20 | 5 55 Wilkes-Barre |
| Penn Haven J | 12,43 | 6,22 Fr't u. Accom. |
| Reck Port | 1.07 | 6,46 Ac. Fr. u. Ac. |
| White Haven | 1,38 | 7,17 P. M. A. M. |
| Wilkes-Barre | 3,03 | 8.43 8,00 1 35 |
| Pittston | 3,27 | 9,06 8,25 2,12 |
| Scranton | 3,55 | 9,30 8,55 2 52 |
| Erreichen Green Ridge | 4,00 | 9,35 9,00 3,00 |

Abwärts oder südlich

| | | Scran. u. W. B. Accommodati'n |
|---|---|---|
| | No 1 | No 3 Fr. u. Ac Acc. |
| | P M | A M A M. A. M. |
| Verlassen Green Ridge | 6.55 | 12,35 10,10 6 45 |
| Scranton | 7,00 | 12,41' 10.20 6 50 |
| Pittston | 7.26 | 1 07 11 01 7,20 |
| Wilkes-Barre | 7,50 | 1 30 11.35 7 45 |
| White Haven | 9 09 | 2 51 |
| Reck Port | 2,36 | 3.24 |
| Penn Haven J | 10.00 | 3,48 |
| Mauch Chunk | 10.30 | 4 20 |
| Parrsville | 10 44 | 4,36 |
| Lehigh Gap | 10,57 | 4 48 |
| Walnut Port | 11.04 | 4 57 |
| Treichler's | 11,16 | 5,11 |
| Siegfried's B. | 11.26 | 5 21 |
| Laubach's | 11 28 | 5.24 |
| Catasauqua | 11,38 | 5,30 |
| Allentaun | 11,41 | 5,40 |
| Bethlehem | 11,55 | 6,00 |
| Freemansburg | 12,02 | 6 07 |
| Erreichen Easton | 12,25 | 6.30 |

Die abwärts gehenden Züge Nros 1 und 3 treffen in Easton zeitig ein, um die Züge für New York, via Morris und Essex und New-Jersey Central Eisenbahn, benützen zu können.

Die abwärts gehenden Züge Nros. 1 und 3 haben angehängte Durchkarren für Philadelphia via Nord Pennsylvania Eisenbahn, in jener Stadt um 2,65 Nachmittags und 8,40 Abends ankommend.

Rückfahrt.

Verlassen Philadelphia (Berks Str. Station) um 7,45 Morgens und 1,30 Nachmittags, erreichen Scranton um 3,35 Nachmittags und 9.30 Nachts ohne Karrenwechsel und verbinden sich zu Green Ridge mit der Delaware und Hudson Eisenbahn für Carbondale.

Die Scranton und Wilkesbarre Accomodation Trains verbinden sich zu Green Ridge mit der Delaware und Hudson Eisenbahn für Corkondale und verlassen Scranton nach Ankunft der Delaware, Lackawanna und Western Züge von Great Bend.

Der aufwärts gehende Nro. 2 Zug und Accomodation Train Wilkesbarre um 8 Uhr Morgens verlassend, trifft zu Scranton zeitig ein um den Delaware, Lackawanna und Western Train für Great Bend zu benutzen, sich mit der New-York und Erie Eisenbahn verbindend.

Alle Passagierzüge verbinden sich zu Bethlehem mit der Lecha und Lackawanna Eisenbahn für Bath, Chapman u. s. w.

Durch Passagiere, welche nordwärts gehen, haben im „Mansion Hause" zu Mauch Chunk 20 Minuten Zeit für Mittags oder Nachtessen.

**John Leisering,** Supt. und Ing.
**Jno. M. Byers,** assist. General-Supt.
Mauch Chunk, 25 Febr. nqbv

## 100 Thaler Belohnung.

Eine Belohnung von $100 wird bezahlt für die Auffindung, das Abliefern in dem Gefängniß von Lecha Caunty, und die Ueberführung von Patrick Mellon, welcher angeklagt ist Angriff und Schlägerei in dem Gedanken Joseph Andreas, von besagten Caunty, zu tödten, begangen zu haben—und zwar am 1sten Februar 1868.

Jonas Hollenbach,
Daniel Focht,
Thomas Jacoby,
Caunty-Commissioners.

Bezeugts.—L. M. Engelman, Clerk.
Februar 11. 1868, nqbv

Der wohlfeile Hutstohr.

## Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neues Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

**Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,**

sind wunderbar schön.—Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Korbe hergerichtet.

☞Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞Ein volles Assortement von allen Arten

**Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,**

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq1J

## Kohlen!

**An weit reduzirten Preise.**

Der Unterzeichnete offerirt zum Verkauf an seinem Kohlenhof, an der Front-Straße, in dem ersten Ward der City Allentaun, ehedem inne gehabt bei C. Pretz und Comp., alle Verschiedenheiten von Kohlen an viel reduzirten Preisen.

Kohlen für Parlor und Küche.
Kohlen für Furnaces und Ranges.
Kohlen für Kalkbrenner.
Kohlen für Offis-Gebrauch.
Kohlen von allen Größen und jeder Verschiedenheit, sauber und trecken.

**Salz und Cement,**

immer auf Hand und zu verkaufen an annehmbaren Bedingungen.

☞Bestellungen gelassen in Weinsheimer, Newhard und Co's. Stohr, werden pünktlich besorgt.

P. H. Steltz.
Allentaun, August 27, 1867. nq1J

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

## Frühjahrs-Eröffnung

**Für 1868.**

**Milliner- und Stroh-Güter.**

Ich bin nun bereit eine Verschiedenheit von schönen, von allen neuen und gewünschten Güter in dem

Milliner-Geschäft,

für die Jahrszeit zu exhibiliren—ein vollständiges Assortement ausmachend—solche als:

Französische und Amerikanische Bonnets, Häts, Frames, französische Blumen, Laces, Crapes, Strohgüter, Ruches, Seiden,

so wie Ladies' und Misses Häts—alle von den neuesten Pätterns,

An den niedersten Bargeld Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit wird

**Trauer Bonnets**

geschenkt, ein vollständiger Stock in jedem Style und Preis und werden auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Weiße Güter,
Strümpfe und Handschuhe,
Damen Dreßtrimmings,
Hoop-Skirts, Corsets,
Halstücher und Collars,

und kurz Alles was in einen erste Classe Trimming und Notion-Stohr gehört. Gleichfalls

**Haar-Arbeit,**

von jeder Verschiedenheit, immer auf Hand und auf Bestellung verfertigt, als: Perücken, Halb-Perücken, Frizzettes, zu ungewöhnlich billigen Preisen.

☞Land-Milliner finden meinen Stock vollständig, in jeder Beziehung, und alles wird verkauft an City Großverkaufs-Preisen.

Ehrerbietigst
C. A. Derney,
Erste Thüre oberhalb Hagenbuch's Hotel, in Allentaun, Pa.
April 7, 1868. nqbv

## Makrelen.

Soeben empfangen und fortwährend auf Hand, ¼ und ½ Barrels No. 1 Makrelen,

Welche wir guarrantiren wie sie representirt werden—werden verkauft an einem Kleinen Profit
An dem Eckstohr von

**W. J. Krämer.**
März 31. 2M.

**Morris und Essex-Eisenbahn.**

Direkt nach Hoboken, gegenüber New-York.

☞Nur 5 Minuten auf einem Ferry-Boot☜

Reisende vom Westen! Verlangt ein Ticket via Allentaun und Morris und Essex-Eisenbahn.

Drei Durchzüge täglich, Sonntags ausgenommen.

**Oestlich gehend:**

| | Expreß. A. M. | Post P. M. | Accom. P. M. |
|---|---|---|---|
| Verlassen Easton | 6,55 | 1,30 | 5,45 |
| „ Philipsburg, | 7,00 | 1,40 | 5,50 |
| „ Stewartsville | 7,09 | 1,50 | 6,00 |
| „ Broadway | 7,18 | 2,00 | 6.10 |
| „ Washington | 7,28 | 2,12 | 6,23 |
| „ Hackletown | 7,48 | 2.35 | 6,53 |
| „ Waterloo | 7,50 | 4,14 | 7,05 |
| „ Dover | 8 30 | 3,19 | 7,07 |
| „ Morristown | 9,00 | 3,50 | 8,10 |
| „ Newark | 9 50 | 5,00 | 9,24 |
| Erreichen N. Y. | 10,25 | 5,35 | 10,00 |

**Westlich gehend:**

| | Expreß. A. M. | Post. A. M. | Accom P. M. |
|---|---|---|---|
| Verlassen N. Y. | 11,45 | 8,00 | 4 10 |
| „ Newark | 12.25 P. M. | 8,40 | 4,50 |
| „ Morristown | 1,27 | 9,45 | 5,47 |
| „ Dover | 1,56 | 10,15 | 6,12 |
| „ Waterloo | —— | 10 45 | 6,39 |
| „ Hackletown | 2 25 | 10,58 | 6,55 |
| „ Washington | 2,55 | 11,18 | 7,13 |
| „ Broadway | —— | 11,28 | 7 24 |
| „ Stewartsville | —— | 11.38 | 7 34 |
| „ Philipsburg | 3 24 | 11,47 | 7,41 |
| Erreichen Easton | 3,27 | 11,50 | 7,44 |

Passagier und Fracht Depot in New-York, Fuß von Barclay Straße.

**A. P. Northoud,** Gen'l Sup't.
Allentaun Februar 3, 1868.

Im Verlage von Schäfer und Korad in Philadelphia erschien soeben:

Deutsch-englischer

**Vereinigte Staaten Briefsteller,**

oder

Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebens-Verhältnissen, wie im Geschäftsleben der Ver. Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ꝛc., nebst einem Anhang von Gelegenheitsgedichten. Ferner Anleitung zur Buchhaltung in deutscher und englischer Sprache.

10te Auflage.

Octav. Gut gebunden (350 Seiten.) Preis nur $1.50.

Dieses in seiner Art einzige Buch ist unentbehrlich für jeden kleinen Geschäftsmann und zahlt reichlich für den geringen Preis. Auf der einen Seite deutsch, giebt die Andere die genaue Uebersetzung in englisch. Diese 10te Auflage zeichnet sich vortheilhaft aus. 10 Auflagen in 3 Jahren gewiß die beste Empfehlung.

März 31. nq3w

**Schnell englisch zu lernen!**

Im Verlage von Schäfer und Koradi in Philadelphia erschien soeben und ist zu haben:

Die 12te Auflage von

**Johnson L. Appleton's**

Praktische Methode,

die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen.

Mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung. 588 Seiten, gut gebunden. Preis $1,50.

Diese vortreffliche Grammatik ist das beste Lehrmittel zur Erlernung der englischen Sprache allgemein anerkannt.

März 31. nq3w

## Coopersburg Savings

**Institution**

Diese Sparbank ward für Geschäfte geöffnet, am Montag den 23sten März 1868, und es werden nun die gewöhnlichen Bankgeschäfte, zu welchen dieselbe durch ihren Freibrief privilegirt ist, verrichtet.—Interessen für Depositte 6 Prozent.

M. Cooper, Präsident.

Geo. Blank, Cassirer.
Trustees:—M. Cooper, A. R. Laros, Daniel Dubs Joel Strawn, Enos Erdman, Jonathan Fritz, William Gruver.
März 31. nq3M

Huber's Columne.

**Erstaunlich! Erstaunlich!**

**Erstaunlich!**

Neuer Stohr! Neue Güter!

**Die wohlfeilsten Preise!**

**Huber's Goldener-Adler**

**Mammuth-Stohr!**

No. 8, West-Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Post-Amt,

Der einzige Groß- und Klein-Verkaufs Trocken-Waaren- und Notion Stohr in Allentaun.

**Die Gebrüder Huber,**

sind soeben direkt von Boston, Neu York und Philadelphia mit dem größten, wohlfeilsten und neuesten Stock und Style von Güter zurückgekehrt, welche jemals außerhalb jenen Cities gelandet worden sind.

Sehet! Sehet! Sehet!

**Höret! Höret! Höret!**

Güter an halb Preis was dafür an andern Stohrs gefordert wird.

**998.95** Yards Muslin 1 Yard breit, zu 10 Cents, aus Huber's.

**879.65** Yards Kattune, sehr gut, zu 10 Cents, aus Huber's.

Gerippte Strümpfe, für 12½ Cents, aus Huber's.
Dreßgüter und Seiden, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Frensch Merino und All-Woll Delaines, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Schawls, Balmorals und Hoopskirts, die wohlfeilsten, aus Huber's.
Blankets, Coverlids und Flanelle, die wohlfeilsten, aus Huber's

Alle das obige kann völlig 20 Percent wohlfeiler aus Huber's gekauft werden, als sonstwo. Dieselbe sind erhalten aus den Händen von Manufakturisten und Importeuren, und da wir beim Großen und Kleinen verkaufen, sind wir entschlossen irgend einen Stohr in Allentaun unterzuverkaufen.

**COME ONE AND ALL!**

**Und urtheilen für Euch selbst,**

und werdet überzeugt. Der Zulauf ist ungeheuer, denn Alle sehen die Bargains in

Seiden,
Alpaccas,
Poplins,
Reps,
Valencias,
De Burge,
Dusters, u. s. w., u. s. w.,

Gleichfalls—sehen sie dasselbe in dem ungeheuern Assortement — völlig 20 Percent wohlfeiler als irgend sonstwo, von

Satinet, Cassimeres und Schwarzem Tuch, ꝛc.,

Ja, diese Waaren bilden den größten und wohlfeilsten Stock der noch je in Allentaun gezeigt wurde.

Wollene Schawls,
Hoods, Sontags,
Nubias, u. s. w., u. s. w.,

haben sie ebenfalls das beste und wohlfeilste Assortement in Allentaun.

☞Vergesset den Ort nicht, er ist bei den

**Gebrüder Huber,**

Nächste Thüre zu dem Postamt.

Allentaun, August 27 1867 nq1J

## Consultirt Eure Interessen.

„Ein „Penny" erspart ist ein „Penny" verdient"

**Geld kann erspart werden,**

dadurch daß man seine Bücher, Schreibmaterialien, Wand-Papier, u. s. w., an dem wohlfeilen Stohr von

**Ephraim Moß,**

No. 31, West Hamilton Straße, unterhalb der 8ten in Allentaun kauft—allwo Ihr immer einen vollen Stock von Schulbücher, ausgewählte Literarische Werke, Classical Bücher für Collegien und Akademien, Englische und Deutsche Bibeln, Testamente, Hymn-Bücher, Gebetbücher, Sonntagsschul-Bücher und Tracts, colorirte Tagbücher, Belohnungs-Karten, Spiele, Taschenbücher, Geldsäcke, Kämme, Bürsten, Albums, Pictures, Crayons, Chromas, Reisesäcke, Photographs,

Stereoscopes und Ueberschten,

ein volles Assortement Schreibmaterialien, Goldfedern, Blänkbücher von den kleinsten Memorandum bis zu den größten Tagebücher und Ledgers, Diaries, Fenster-Papier, und kurz Alles das gewöhnlich in einem erste Classe Buchstohr gehalten wird.

Wand-Papier.

Unser Stock Wandpapier und Borders ist groß und wohl ausgewählt, die Patterns sind die meist schönsten im Markte, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

Wir sind bereit an Preisen zu verkaufen, welche es ein Zweck machen für diejenigen die zu kaufen wünschen beim

Groß- und Klein-Verkauf,

anzurufen und examiniren und überzeugt zu sein, daß wir so wohlfeil verkaufen können, als irgend

Ein Haus der Art in Lecha Caunty.

Unsere Alten Kunden und das Publikum überhaupt sind eingeladen anzurufen und

Unsere Güter anzuschauen.

Wir sind immer bereit und willig unsern Stock zu zeigen, ob der Kauf gemacht wird oder nicht, und wir sind vollständig überzeugt, daß wenn einmal exh